Beilage zu Nr. 3 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag, den 5. Januar 1894.

Das Ende.

Eine Neujahrsgeschichte von Ernst Köhler.

Nachdruck verboten.

Es ist am Sylvesterabend des Jahres 1892!

In einem mit ausgesprochenem Luxus eingerichteten Zimmer sitzt vor einem Schreibtisch ein etwa dreissigjähriger Mann. Seine Züge sind nicht gerade schön zu nennen, aber es liegt auf ihnen ein Zug, der ihn als einen Mann von Ehre kennzeichnet und der dem ganzen Gesichte einen interessanten Ausdruck verleiht. Die Hand fährt mit nervöser Hast durch das leicht gelockte Haar und sinkt dann schwer auf ein Papier nieder, das auf der Platte des Schreibtisches liegt. Arno von Bergen steht auf und geht mit hastigen Schritten im Zimmer auf und nieder. In dem Zimmer ist alles peinlich geordnet und der Bewohner selbst ist mit einer beinahe übertriebenen Sorgfalt gekleidet. Er tritt vor den Spiegel und mustert seine Kravatte — sie sitzt tadellos. Dann nimmt er wieder auf seinem Sessel Platz.

„756 Mark 80 Pfennige", murmelt er dabei vor sich hin, „das ist Alles. Der letzte Nachgeschmack eines verunglückten Seins, eines gestrandeten Lebens. Aber da steht es starr und trocken und kein Zweifel ist möglich:

Herrn Arno von Bergen!

Wir theilen Ihnen hierdurch ganz ergebenst mit, daß die Zahlungen, welche bisher auf Ihr Konto geleistet wurden, eingestellt sind. Wir verwalten für Sie noch ein Guthaben von 756 Mark 80 Pfennige, welcher Betrag zu Ihrer Verfügung steht.

Hochachtungsvoll

Bankhaus Jakob Rothenbuch.
Der Direktor.

Als Unterschrift stand ein langer Schnörkel, der viel Aehnlichkeit mit einem im Winde flatternden Taue hatte. Mit halblauter Stimme hat er es gelesen, nun sitzt er eine Zeit lang still da. Ein Klopfen an der Thür unterbricht ihn in seinem Nachdenken. Es ist George, der Diener, der nach den Befehlen seines Gebieters fragt. „Hier ist ein Chek, George, Du kannst das Geld nachher abholen, und mir bringen." Der Diener geht und der Mann ist wieder allein.

Er lächelt schmerzlich, denn vor seinem geistigen Auge taucht ein Bild auf, ein süßes, liebes Antlitz, von schwarz-braunen Locken umrahmt. Durch die halbgeöffneten Lippen hindurch schimmern zwei Reihen Zähne, so rein und weiß wie Elfenbein, und ihm ist es, als neige sich das süße Haupt zu ihm herab und flüstert ihm Worte zu, Worte von Liebe und Glück, von Treue — — — Ueber das Manne Wange rollt eine große Thräne. Er wischt sie mit der Hand fort und geht wieder aufgeregt durch das Zimmer. Aber seine Erinnerungen führen ihn noch weiter, zurück in einen blühenden Garten, voll Blumen und lachenden Sonnenscheins. Hier lernte er die schöne Felicie kennen. Dann aber kam der Tag, an dem der Vater Arnos den jungen Mann auf sein Zimmer rufen ließ und ihm mit schneidender Stimme erklärte, daß er, der Edelmann als altem Geschlechte, nie und nimmer seine Zustimmung zur Verbindung seines Sohnes mit der Tochter eines plebejischen Witzers geben würde.

Da erklärte ihm Arno: „Wenn ich Dir auch sonst in allen Dingen gehorsam war, hier hat die kindliche Ehrfurcht ein Ende!" So hatten sich Vater und Sohn im Zorne verlassen. Eines Tages sank ihm Felicie an die Brust und machte ihm mit erglühenden Wangen das Geständniß, daß ein unlösbares Band ihre Liebe umschlinge.

Darauf ging Arno noch einmal zu seinem Vater und sprach mit ihm, ja er warf sich sogar dem alten Manne zu Füßen und beschwor ihn, seinen Widerstand aufzugeben. Der aber blieb unerbittlich. Er blieb es auch, als eines Tages die Liebenden miteinander flohen, als sie sich in einer griechischen Kirche Londons trauen ließen und ihren Angehörigen von dieser Thatsache Mittheilung machten. Wieder huschte ein Lächeln über die Züge des ruhelos auf und nieder Wandelnden, wenn er der glücklichen Zeit gedachte, die sie miteinander in London zugebracht. Fern dem Getriebe der großen Weltstadt flossen ihnen die Tage dahin. Dann kamen sie nach Deutschland. Hier kam die Stunde, die seiner Felicie und dem Kinde das Leben kostete.

Wie hatte er da gegen sich selbst getobt und sein Schicksal verflucht! Dann war er allmählich ruhiger geworden.

Eines Tages traf ihn die Nachricht von dem Tode seines Vaters, zugleich mit der Mittheilung, daß der alte Mann ihn enterbt und einen entfernten Verwandten zum Universalerben seines großen Vermögens eingesetzt habe. Der gesetzliche Pflichttheil wurde an das Bankhaus Jakob Rothenbuch angewiesen; dieses wollte das Geld — so hatte es der Testator ausdrücklich bestimmt — in gewissen Raten an Arno von Bergen zahlen. Nun war das Guthaben erschöpft und Arno ohne Existenzmittel.

Inzwischen ist der Abend hereingebrochen. Der Diener war gekommen und hatte neben die brennende Lampe das erhaltene Geld gelegt.

Bergen tritt an das Fenster. Da unten auf der Straße herrscht reges Treiben.

„Ruinirt", flüstert der bleiche Mann vor sich hin, „ohne Mittel, ohne Zweck, ein nutzloses, unbrauchbares Glied der menschlichen Gesellschaft. — Ja, was habe ich in der Welt für einen Zweck!" fährt er wild auf, „seinen, gar keinen! Ein niederträchtiges Geschick hat mich in die Welt gesetzt, die nichts als Täuschung und Betrug in sich birgt. Warum giebt es mir ein Glück, wenn ich mich seiner nicht freuen darf? Warum entreißt es mir das einzige Wesen, das mir lieb und theuer war? —"

Als wollte er eine Antwort suchen, geht Arno von Bergen an den Tisch und nimmt von ihm das Portrait seiner verstorbenen Gattin. Er betrachtet es lange und aufmerksam: die feinen Züge und sein Gesicht heitert sich merklich auf, indem er leise vor sich hinspricht: „Ja, es ist so das Beste. Gut, Felicie, ich folge Dir!" Dann setzt er sich an den Schreibtisch, schreibt mehrere Briefe und versiegelt sie mit Aufschriften. In einige der Briefe legt er einen Theil des von George soeben erhaltenen Geldes hinein. Der letzte Brief trägt die Adresse seines Dieners.

„So, guter Alter, der Rest soll Dir gehören. Viel ist es nicht, aber es schützt Dich doch einstweilen vor der Noth."

Nun ordnet er die Briefe und legt sie in einer Reihe auf den Tisch.

Ein Fach des Schreibtisches steht halb offen. Bergen zieht es vollends auf und entnimmt ihm eine Holzschatulle. Im nächsten Augenblick hält er einen schimmernden Revolver in der Hand. Er hält die zierliche Waffe gegen das Licht und zieht sie mehrere Male ab, wie um sich zu überzeugen, ob sie auch intakt sei. Nun öffnet er den Verschluß und läßt langsam sechs Patronen in die Trommel gleiten. Eine sullen mit metallenem Tone nieder und dieses Geräusch läßt ihn jedesmal zusammenfahren. Er sieht sich um; niemand hört ihn. George ist mit einer Besorgung fortgegangen, er ist also ungestört.

Die Waffe in der Hand geht Bergen noch einmal durch das Zimmer. Vor dem Bilde des geliebten Weibes bleibt er stehen. Er blickt es an und hält den Revolver gegen seine Stirn. Der Lauf ist kalt wie Eis und das unangenehme Gefühl läßt ihn erschauern.

Dann aber fällt sein Blick wieder auf das auf dem Tische liegende Bild. Blitzschnell fährt die Hand empor, ein Knall, ein dumpfer Fall und alles ist wieder ruhig. — — — Drüben vom Thurme schlägt in diesem Augenblicke die Uhr die Mitternachtsstunde, und unten in den Straßen drängen sich die Menschen, gratuliren einander und rufen sich zu: „Ein glückliches neues Jahr!"

Droben aber in dem einsamen Zimmer liegt ein todter Mensch. Seine Hand hält krampfhaft die Waffe umschlungen, mit der er sich den Tod gegeben und auf seinem Gesichte liegt es wie ein verklärendes Lächeln, wie eine stille Befriedigung über seine Wiedervereinigung mit der Geliebten. Mit dem alten Jahre war auch seine Seele entflohen. —

Die Männer freilich, die ihn fortrugen, meinten: „Er war ein Narr, so jung und reich — und sich das Leben zu nehmen, gerade als das neue Jahr anfängt. Ein sonderbarer Narr! —"

Marktbericht.

Donnerstag, den 4. Januar.

Eier pro Mandel .	1,20	Mk.	Sauerkraut p. 2 Pfund	0,15	Mk.
Butter pro Pfund .	1,20—1,35	„	Senfgurken p. 1 Pfund	0,40	„
Kartoffeln pro 5 Liter	0,23—0,25	„	Pfeffergurken p. 1 Pfd.	0,40	„
Zwiebeln pro 5 Liter .	0,50—0,60	„	Pflaumenmus p. 1 Pfd.	0,25	„
Blumenkohl pro Stück	0,20—0,50	„	Honig pro Pfund .	1,50	„
Mohrrüben p. Mandel	0,15	„	Getr. Pflaumen 1 Pfd.	0,25—0,40	„
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,15—0,20	„	„ Kirschen p. 1 Pfd.	0,25—0,35	„
Weißkohl p. 2 Stück .	0,16—0,20	„	„ Apfelschnitze Pfd.	0,25—0,40	„
Rothkohl pro 2 Stück	0,20—0,40	„	Pfirsiche pro Stück .	2,75—3,00	„
Sellerie pro 2 Stück .	0,15—0,20	„	Wilde Kaninchen Stück	0,90—1,00	„
Kohlrüben p. 2 Stück .	0,15—0,20	„			

Der Markt war außerdem mit Geflügel, Fischen, Reh- und Hirschfleisch besetzt.

Wie kann man husten oder heiser sein und nicht sofort von **Fay's ächten Sodener Mineralpastillen** Gebrauch machen?! Fay's ächte Sodener Mineralpastillen **helfen immer**, sie sind angenehm im Geschmack, im Gebrauch billig und hinsichtlich der Wirkung unübertrefflich. In allen Apotheken und Droguerien zu haben zum Preise von 85 Pfg. die Schachtel.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Hallesche Produktenbörse vom 4. Januar.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, bessere Stimmung, 138—144 M., feinster märk. über Notiz. Rauhweizen bis 146 M. Roggen, bessere Stimmung, 128—131 M. Gerste, still, Brauwaare 160—173 M. feiner und Chevalier 174—180 M., feinste über Notiz. Futtergerste 120—135 M. Hafer, ruhig, 162—175 M. feinster über Notiz. Mais, amerik. Mixed, 123—124 M. Donaumais 120—134 M. Raps, Rübsen 00,00 M. Erbsen, Viktoria- 190 bis 200 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 55—57 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hall. prima Weizen, 39,50—36,50 M., bezahlt nach Qualität Maisstärke für 100 kg incl. Fass 33,00—34,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 32,00—48,00 Bohnen 15,00—17,00 M. Mohn, blau, 48—49 M.

Futterartikel. Rapskuchen, Futtermehl 11,75—12,50 M. Roggenkleie 9,50—10,00 M. Weizenschalen 9,00—9,50 M. Weizengrieskleie 9,00—9,50 M. Maizkleine helle 11,50—12,00 M., dunkle 10,00—11,00 M. Oelkuchen 13,50—14,50 M. Mais 29,00—30,50 M. Rüböl, — M. Petroleum fest 20,50—21,50 M. Solaröl 0,00—00,00 M. Spiritus per 10,000 L.%, ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,70 M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,20 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 3. Januar. Korn-zucker excl. von 92% —,— neue 13,70, Kornzucker excl. 88% Rendement —,— neue 13,05, Nachprodukte excl. 75% Rendement 10,40. Stetig. Brodraffinade I. 26,25. Brodraffinade II. 26,00. Gem. Raffinade mit Fass 26,50. Gem. Melis I. mit Fass 24,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 12,60 bez. 12,62½ Br., pr. Februar 12,62½ Gd., 12,67½ Br., pr. März 12,70 bez., 12,72½ Br., pr. April 12,72½ Gd., 12,75 Br. Schwach.

Hamburg, 3. Januar. Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. März 12,65, pr. August 12,90. Matt.

London, 2. Januar. 96% Javazucker loco 15½, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 12¾, ruhig.

Paris, 3. Januar. Rohzucker behauptet, 88% loco 34,75. Weisser Zucker träge, Nr. 3 pr. 100 Kilogramm pr. Januar 37,25, pr. Februar 37,37½, pr. März-Juni 37,62½, pr. Mai-Juni 37,75.

Kaffee.

Hamburg, 3. Januar. Kaffee good average Santos pr. März 83½, pr. Mai 81½, pr. September 79½. Behauptet.

Amsterdam, 3. Januar. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Havre, 3. Januar. Kaffee good average Santos pr. Januar 104,25, pr. März 103,25, pr. Mai 101,50. Behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 3. Januar. Weizen: loco: 138—150. Januar 143,00, April —,—, Mai 148,75, matter. Roggen: loco: 125—128, Januar 125,50, April —,—, Mai 139,25, flau. Hafer: loco: 142—152, Januar —,—, April —,—, Mai 139,75, still. Gerste loco: 144—185. Futtergerste: 115—139. Rüböl: loco: —,—, Januar-Februar 46,30, April-Mai 48,50, still. Spiritus (über Waare): loco: 50er Januar 31,80, Januar 31,80, April 32,20, Mai 32,40, Juni 32,80, fest. (50er Waare): loco: 51,60. Petroleum: loco: 19,80.

Hamburg, 3. Januar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 140—141. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 132—136, russischer loco ruhig, 90—92. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt), matt, loco 47. Spiritus loco still, pr. Januar-Februar 20½ Br., pr. Februar-März 20½ Br., pr. April-Mai 20½ Br., pr. Mai-Juni 21 Br. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco behauptet. Standard white loco 4,95 Br. — Wetter: Schneegestöber.

Breslau, 3. Januar. Spiritus per 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 48,20, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 28,80, do. do. pr. April —,—, do. do. pr. Mai —,—. Roggen pr. Januar 123,—, pr. April —,—, pr. Mai —,—. Rüböl pr. Januar 47,00, pr. April-Mai 47,50. — Wetter: Kälter.

Stettin, 3. Januar. Weizen loco geschäftslos, 133—140, pr. April-Mai 144,50, pr. Mai-Juni —,—. Roggen loco still, 117—121, pr. April-Mai 127,00 pr. Mai-Juni —,—. Pommerscher Hafer loco 140—150. Rüböl loco still, pr. Januar 45,50, pr. April-Mai 46,50. Spiritus loco fest, mit 70 Mk. Konsumsteuer 30,70, pr. Januar 30,20, pr. April-Mai 32,30. Petroleum loco: 9,00.

Posen, 3. Januar. Spiritus loco ohne Fass (60er) 48,40, do. loco ohne Fass (70er) 28,90. Fester. Wetter: Frost.

Wien, 3. Januar. Weizen pr. Mai-Juni 7,75 Gd., 7,77 Br., pr. Herbst 7,89 Gd., 7,91 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,38 Gd., 6,40 Br. pr. Mai-Juni 6,49 Gd., 6,51 Br. Mais pr. Mai-Juni 5,37 Gd., 5,39 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,86 Gd., 6,88 Br.

Amsterdam, 3. Januar. Weizen pr. März —,—, pr. Mai 157. Roggen pr. März —,—, pr. Mai 111. Rüböl pr. Mai 23½.

Antwerpen, 3. Januar. Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Paris, 3. Januar. Weizen fest, pr. Januar 20,90, pr. Februar 21,10, pr. März-April 21,40, pr. März-Juni 21,60. Roggen ruhig, pr. Januar 14,90, pr. März-Juni 15,00. Mehl fest, pr. Januar 44,00, pr. Februar 44,40, pr. März-April 44,80, pr. März-Juni 45,20. Rüböl behauptet, pr. Januar 63,25, pr. Februar 63,50, pr. März-April 64,00, pr. März-Juni 64,00. Spiritus behauptet, pr. Januar 35,25, pr. Februar 35,50, pr. März-April 36,00, pr. Mai-August 36,75. Wetter: Frost.

Petroleum.

Antwerpen, 3. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss, loco 12¾ bez., 12¾ Br., pr. Januar 12 Br., pr. Februar 12 Br., pr. September-December 12¾ Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 3. Januar. Baumwolle. Umsatz 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Fester.

Amerikan good ordinary 4⅞, do. low middling 4⅝, do. middling 4⅝, Middl. amerikan. Lieferungen: Januar-Februar 4⅝ Käuferpreis, Februar-März 4⅝ do., März-April 4⅝ Verkäuferpreis, April-Mai 4⅝ Käuferpreis, Mai-Juni 4⅝ do., Juni-Juli 4⅝ do., Juli-August 4⅝ Verkäuferpreis, August-September 4⅝ d. do.

Bremer Börse vom 3. Januar.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 4,85.

Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 40½ Pfg., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, pr. Januar 40 Pfg., pr. Februar 40¼ Pfg., pr. März 40½ Pfg., pr. April 40¾, Pfg., pr. Mai 41 Pfg., pr. Juni 41¼ Pfg.

Schmalz. Ruhig. Loco Armour shield 45 Pfg., Fairbanks 38 Pfg., Januar-Abladung Armour shield 43 Pfg., Cudahy 44½ Pfg., Choice Crocery 44¼ Pfg., Rohe & Brothers (pure) 44 Pfg. Loco Wilcox 45 Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middl. loco 41, December-Januar-Abladung 38.

Wolle. Umsatz: 77 Ballen.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 3. Januar.

C. v. 2. Januar.

3½ sächsische Rente	86,90	87,00
3½ do. Anleihe	101,40	100,25
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	215,00	214,50
do. Lit. B.	223,15	224,00
Böhmische Nordbahn-Actien	148,25	147,70
Leipziger Creditanstalt-Actien	175,00	173,50
do. Bank-Actien	128,00	128,00
Credit- und Sparbank zu Leipzig	115,00	115,50
Altenburger Actien-Brauerei	192,50	192,50
Sächsische Bank-Actien	115,00	115,00
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	151,00	151,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	53,25	54,50
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	107,00	103,00
Zuckerraffinerie Halle-Actien	130,00	130,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	109,00	161,00
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	68,50	69,00
Oesterreichische Banknoten	161,50	161,50
Mausfelder Kuxe	320,00	320,00

* Leipziger Lederbörse. Aus Leipzig, 2. ds., wird geschrieben: Die Zufuhren waren mässig, es herrschte wenig Kauflust, die Preise waren gedrückt.

* Konkurs Cafetier Bauer in Berlin. In dem Konkurse des Cafetiers Mathias Bauer fand dieser Tage beim Amtsgericht I. die erste Gläubigerversammlung statt, in der der Verwalter Martens über die Lage der Sache berichtete und mittheilte, dass der Kridar schon im Jahre 1878 ein Arrangement mit seinen Gläubigern geschlossen hat, dann aber durch neue Ausstellungspark wieder in Verlegenheiten gerathen sei. Die Forderungen ohne Vorrecht betragen vorläufig geschätzt über 635 000 Mk., und steht eine Dividende nicht in Aussicht, da die Aktiva nur aus dem Gewinnantheil am Geschäft, welcher aber schon mehrfach gepfändet, b. aus zwei Hypotheken auf ein Grundstück in der Rosenthalerstrasse und c. dem Grundstück Behrens- und Friedrichstrasse bestehen und es dürften auch hier bei der Versteigerung Ausfälle zu verzeichnen sein. Die Gläubiger wählten den Rechtsanwalt Dr. W. Bernstein und die Kaufleute Paul Philipp in Hamburg und Ernst Fellberg zu Mitgliedern eines Gläubigerausschusses, welcher mit dem Verwalter Martens über die Art der Liquidation und etwaige Zuziehung des Kridars beschliessen soll.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	1. Gläubiger-Versammlung	Prüfungs-Termin
			Anmeldefrist-Abl.		
H. Schreiber, Goldarbeiter	Aachen	Aachen	27.12.18.1	25.1	25.1
Ernst Kirbis, Kaufmann	Berlin	Berlin	29.12/30.2	28.1	22.3
Rob. Schlüsser, Kaufmann	Berlin	Berlin	29.12.13.2	22.1	12.3
Max Schreiber, Bäckermeister	Blankenburg	Blankenburg	28.12/26.1	6.2	6.2
David Schwarz, Schneider	Dresden	Dresden	27.12/20.1	29.1	29.1
G. A. H. Opitz, i. Fa. Herm. Opitz, R. Menzner Nachf., Kolonialwaarenhändler	Dresden	Dresden	28.12/22.1	2.2	2.2
H. G. Schramm, Möbelhdlr.	Dresden	Dresden	29.12/22.1	2.2	2.2
E. M. A. Puchs, Schnitt- u. Wollwaarengeschäft	Dresden	Dresden	29.12/28.1	2.2	2.2
August Rogge, Kaufmann	Elbing	Elbing	28.12/28.1	29.1	5.2
Firma inst. Gersdorf, Inh. Friedr. Gersdorf	Helmstedt	Helmstedt	29.12/22.1	8.2	8.2
E. Moser, Buchhändler	Königsberg	Königsberg	28.12/10.2	15.1	12.3
J.J. Walther, Fuhrwerksbes.	Limbach	Limbach	28.12/22.1	30.1	30.1
Josef Füller, Kaufmann	Würzburg	Würzburg	26.12/19.1	26.1	6.3
E. Wegener, Cigarrenhdlr.	Zwickau	Zwickau	28.12/28.1	31.1	31.1

Berliner Börse
vom 3. Januar 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,60B
do.	3½	100,75bzG
do.	3	86,00G
Preussische Staats-Anleihe	4	107,25bz
do.	3½	101,00bz
do.	3	86,20bz
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,00bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,10bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	96,25G
Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3½	98,00bz
do.	3	88,80G
Ostpreussische	3½	96,60bz
Posensche	4	101,80bz
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	97,25B
Pommersche	4	103,00bz
Posensche	4	103,00bz
Preussische	4	103,30bz
Sächsische	4	103,40G
Schlesische	4	103,00B

Pfandbriefe: Landschaftliche

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	94,90bzG
Griech. A. 81—84	fr.	29,10bzG
do. cons. Goldrente	fr.	34,25bzG
Italien. Rente	5	77,90B
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	93,80B
Lissaboa Stadt-Anleihe	4	50,40bzG
Mexicaner 800	6	65,70bzB
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	52,50bz
Norwg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	97,60bz
do. Papier-Rente	4½	94,70G
do. Silberr. J. J. kleine	4½	94,50bzG
Portugiesische St.-A.	fr.	29,90bzB
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4	73,90bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,25bz
do. do. amort. 4000	5	95,00bzG
do. do. von 1890	4	82,25bzG
Russ.-Kngl. Goldrente 83	6	—,—
Russische Nicolai-Obl.	4	99,80bz
Russ.-Poln. Anl. 1864	5	168,10bz
do. do. v. 1866	5	150,00bz
Serbische Rente 84	5	62,50bz
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	96,25B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	113,50bzG
Marienburg-Mlawka	5	119,75bzG
Ostpreussische Südbahn	3	108,60bz
Saalbahn	3½	93,00G
Weimar-Gera	5½	85,80G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	187,00bz
Dortmund-Enschede	4½	110,00bz
Eutin-Lübeck	1¼	41,60bz
Halle-Sorau-Gubener	1	60,00bz
Lübeck-Büchen	6	183,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	112,90bz
Marienburg-Mlawka	½	75,50bz
Ostpreussische Südbahn	0	78,25bz
Saalbahn	0	24,75G
Weimar-Gera	0	13,90G
Werrabahn	0,00	52,50bzG
Aussig-Teplitz	20	610,00B
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbacher	5	244,00bz
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8,00	106,20G
Oesterr. Lokalbahnen	4½	103,00bzG
do. Nordwestbahn	4½	—,—
Südösterr. (Lombach)	4½	48,00bz
Kursk-Kiew	12,00	—,—
Russische Staatsbahn	5	150,00G
do. Südwestbahn	5	78,00bz
Warschau-Wien	11¼	—,—
Gotthardbahn	6½	158,10bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	82,80bz
Schweizer Central	4	120,25bz
do. Union	2½	81,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	98,25bzG
do. Handels-Gesellschaft	6	133,00bzG
Breslauer Disconto-Bank	5	98,10G
Darmstädter Bank	6¾	—,—
Deutsche Bank	8	168,00bzG
do. Genossenschaft	4½	111,50G
do. Grundcredit-Bank	4½	112,00G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	119,25B
Diskonto-Gesellschaft	6	170,70bz
Dresdner Bank	6	136,10bzG
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	98,80bzG
do. do. junge (40%)	3½	92,10bzG
Hannoversche Bank	4½	105,30B
Leipziger Credit-Anstalt	8	174,50bzG
Magdeburger Bankverein	5½	103,10G
do. Privatbank	5	110,00bzG
Meining. Hyp.-Bank (60%)	4½	90,70bz
Mitteldeutsche Creditbank	5	109,70bz
Nationalbank f. Deutschld.	6	96,00bz
Norddeutsche Grundcred.-B.	3½	217,00bz
Oesterreich. Credit-Anstalt	12,50	126,75G
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	6	157,50bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (50%)	9½	162,50bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	128,00G
do. Hyp.-Ver.-G. (28%)	6	103,80bzG
Reichsbank	6,00	150,10bz
Sächsische Bank	4½	115,00G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½	81,00bz
Bochum. Gusstahlfabrik	8½	125,50bz
Consolidation	13	169,10G
Dannenbaum	4½	90,75bz
Donnersmarckhütte, cv.	6	93,90bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	8,50bzG
do. Union Pr.-A. (6%)	1	57,00bz
Eschweiler	4	82,00bzG
Gelsenkirchener	9	151,60bz
Harpener Bergbau	5	140,70bz
Hibernia	5½	123,10bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	28,60bz
Laurahütte	4	91,50G
Oberschl. Eisenb.-Bed.	0	115,00bz
do. Eisen-Industrie.	4½	88,50bzG
Riebecks Montanwerke	6	109,00bzG
Rositzer Kohlen	6½	99,25G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	7	116,75B
Westeregeln Alkali	10	130,00G

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Lahmeyer)	8½	138,75bz
Berliner Elektricit.-Werke	8½	138,75bz
Riebeck Leipzig	10	175,75G
Cröllwitzer Papierfabrik	10	130,00G
Kilenburger Kattun	0	59,10G
Greppiner Werke	4	69,50G
Hildebrand Mühlen	12	164,75bzG
Anhalt. Maschinen	0	69,00G
Pommersche conv.	3½	65,00G
Schwartzkopff	14	233,75bzG
Zeitzer	20	240,00bzG
Thüringer Salinen	5½	84,00G
Transp.-Gesellschaft	4	57,00G
do. Nordd. Lloyd	1½	115,40bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	224,60bzG
Zuckerfabriken Klesniczer	3½	107,10G
do. Körbisdorf	2	90,10G
do. Rostberg	8	70,75G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,85G
London	1 Lstr.	8 T.	20,360zG
Paris	100 fr.	8 T.	80,95bzG
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	164,00bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	216,00bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 5%, Lombard 5½, 6%, Amsterdam 3½, London 3, Paris 2½, Petersburg 5, und 5½, Wien 5%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,39G
Englische Banknoten	20,36B
20 Francs-Stücke	16,18G
Dollars	418,25bz
Imperials pro Stück	335,70bzG
Französische Banknoten	81,05bzB
Oesterreichische Banknoten	164,20bz
Russische Banknoten	217,00bz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940105022/fragment/page=0001

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 3. Januar.

* **Ein sehr seltener Betrugsversuch** kam in der Sache gegen die 73jährige Wittwe H. von hier zur Verhandlung. Dieselbe war angeklagt, im Jahre 1892 die Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt um die Gewährung einer Altersrente zu betrügen versucht zu haben, indem sie der Wittwe B., die im 76. Lebensjahre steht, eine Bescheinigung ausstellte, daß diese in der Zeit vom 1. Januar 1888 bis 1. Juni 1891 als Näh- und Strickfrau in einem festen Arbeitsverhältniß bei ihr gestanden, um ihr dadurch den Genuß einer Altersrente zu verschaffen. Die Versicherungsanstalt schöpfte Verdacht und ließ die Arbeitgeberin vernehmen, ob die in der Karte gemachten Angaben auf Wahrheit beruhten. Frau H. bestätigte deren Richtigkeit und erläuterte das feste Arbeitsverhältniß dahin, daß die Antragstellerin, Wittwe B., bei ihr ununterbrochen mit Nähen und Stricken beschäftigt gewesen und als Lohn dafür per Monat 10 Mk. und volle Beköstigung erhalten habe. Die Verwaltungsbehörde wies den Antrag auf Gewährung einer Rente vorläufig ab und beantragte nochmalige Vernehmung der Arbeitgeberin Frau H. Bei dieser Vernehmung schränkte Letztere ihre erste Angabe ein, indem sie erklärte, die Wittwe B. habe nur an den Tagen volle Beköstigung erhalten, an welchen sie bei ihr arbeitete; dies sei in der Woche vielleicht dreimal der Fall gewesen. Diese eingeschränkte Angabe bestärkte die Versicherungsanstalt in dem Verdacht, daß die Bescheinigung bezüglich des festen Arbeitsverhältnisses doch nicht auf Wahrheit beruhte, und ließ Frau H. von einem Richter eidlich vernehmen. Hierdurch kam nun der richtige Sachverhalt ans Tageslicht, denn Frau H. erklärte, daß die Antragstellerin, Wittwe B., die ihr übertragenen Arbeiten in ihrer eigenen Behausung angefertigt, also in einem abhängigen, versicherungspflichtigen Arbeitsverhältniß nicht gestanden hat. Da somit die Ausfüllung des Antragscheines nicht richtig war, wurde die Ausstellerin desselben, Wittwe H., wegen versuchten Betruges unter Anklage gestellt. In der heutigen Hauptverhandlung ergab sich, daß die Angeklagte den Schein gar nicht ausgefüllt hat, sondern derselbe von einem zufällig bei ihr vorsprechenden Hausirer, den sie um Rath gefragt, geschrieben war. Sie selbst hat von der ganzen Sache gar kein Verständniß und war der Meinung gewesen, daß die Angaben auf dem Scheine richtig seien. Ueber das punctum saliens, das feste Arbeitsverhältniß nämlich, war sie weder bei ihrer ersten noch zweiten Vernehmung aufgeklärt worden. Erst bei ihrer Vernehmung durch einen Gerichtsbeamten bekam die Angeklagte den richtigen Begriff von der Sache und hat dann auch den Sachverhalt der Wahrheit gemäß angegeben. Der Gerichtshof war deshalb der Meinung, daß der Angeklagten der Dolus gemangelt habe, und sprach sie von der Anklage des versuchten Betruges frei. — Dieser Fall mag zur Belehrung dienen, bei der Ausfüllung derartiger Antragscheine sehr gewissenhaft und vorsichtig zu Werke zu gehen, denn nicht immer nimmt die Sache einen so günstigen Verlauf und kann schlimme Folgen nach sich ziehen.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 3. Januar. (Das große Loos der Rothen Kreuz-Lotterie.) Die Glücklichen, denen Fortuna das große Loos der Rothen Kreuz-Lotterie in den Schooß geworfen, sind, wie sich nunmehr herausgestellt hat, drei Schwestern, Töchter eines hier lebenden pensionirten Lehrers, welche in der Friedrichstraße ein Posamentier- und Weißwaaren-Geschäft betreiben. Die 100000 Mk. wurden bekanntlich am 18. December gegen Vorzeigung des Looses von einem den Damen nahestehenden Herrn in Gemeinschaft mit einer der Schwestern erhoben.

* **Kottbus**, 3. Januar. (Ertrunken.) Einige zwanzig Knaben und Mädchen brachen durch die Eisdecke der hiesigen Schießhauslache und fielen ins Wasser; fünf Kinder sind dabei ertrunken.

* **Sagan**, 3. Januar. (Tod in den Flammen. — Schwarze Pocken.) Die Tochter des Werkmeisters Tinsdeall in einer hiesigen Fabrik hatte in das aufgehende Feuer Petroleum gegossen. Die Flasche zersprang und das elfjährige Mädchen stand in Flammen. Als Hilfe kam, lag die Bedauernswerthe, mit vielen Brandwunden bedeckt, am Boden. Trotz baldiger ärztlicher Hilfe war eine Rettung nicht möglich, das Kind starb am andern Tage. — Die schwarzen Pocken greifen trotz aller angewandten Maßregeln immer weiter um sich. In Priebus und Zessendorf kamen abermals mehrere Erkrankungen und Todesfälle vor.

* **Hannover**, 3. Januar. (Ein Racheakt.) Wie erst jetzt bekannt wird, hat in Hohenbostel in der Neujahrsnacht ein Dynamitattentat auf das Haus des Steigers Kese stattgefunden, das dadurch beschädigt wurde. Vermuthlich liegt ein Racheakt vor.

* **Duisburg**, 3. Januar. (Ein grauenvoller Mord) wurde in der Neujahrsnacht begangen. Die Ehefrau eines Zimmermanns erwürgte in trunkenem Zustande nach einem Streite mit ihrem Ehemann ihr zweijähriges Kind. Die Frau hatte sich anderwärts betrunken und beging, durch die Vorwürfe ihres Mannes gereizt, die fürchterliche That. Die Mörderin wurde noch in derselben Nacht auf Anzeige ihres Mannes verhaftet.

* **Speyer**, 3. Januar. (Zum Kassetten-Diebstahl.) Der Postkondukteur Groß, welcher, wie bereits gemeldet, wegen des Kassetten-Diebstahls in Schifferstadt verhaftet wurde, ist wieder freigelassen worden.

* **Wien**, 3. Januar. (Zur Katastrophe auf dem Großglockner.) Das gemeldete Unglück auf dem Großglockner hat hier ein erschütterndes Nachspiel gefunden. Die Braut des am Weihnachtsabend verunglückten Dr. Ludwig Kohn, Fräulein Camilla Schwerz, ist am Sylvester gestorben. Sie ist einem Herzschlage erlegen.

* **Turin**, 3. Januar. (Im Schneesturm verunglückt.) Eine aus neun Personen bestehende hiesige Gesellschaft wollte am Neujahrstage die 4600 Meter hohe Punta Griffi im Monte-Rosa-Gebiet besteigen. Sie wurde von einem Schneesturm erfaßt und nur vier Personen erreichten die Schutzhütte. Der Führer der Gesellschaft, Oberlieutenant Giani, wurde als Leiche, die vier anderen Theilnehmer wurden halberfroren aufgefunden.

Pfarrer Kneipp's Vorschriften

werden bei der patentirten Herstellung von Kathreiner's Kneipp Malzkaffee streng befolgt. Dieses Fabrikat vereinigt die vortrefflichen, der Gesundheit zuträglichen Eigenschaften des Malzes mit einem ausgezeichneten Geschmack und kaffeeartigen Aroma.

Voraussichtliches Wetter am 5. Januar.

Bei Nordwind ziemlich heiteres und trockenes Wetter mit hohen Kältegraden.

1. Ziehung der 1. Klasse 190. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Januar 1894, vormittags.

110 277 439 61 505 671 80 744 75 1112 31 [100] 94 218 64 515 31 48 639 990 2177 438 725 39 866 938 3279 618 711 4091 97 140 87 2 3 72 334 92 508 41 76 92 718 51 893 5091 83 95 101 [500] 45 82 250 584 666 741 883 914 6117 733 7085 324 433 543 770 837 [100] 8032 293 551 9075 194 331 492 542 757 886 981

10495 557 776 82 909 997 11002 30 79 183 89 269 [200] 412 65 500 32 58 729 72 992 12692 56 149 203 7 395 460 504 28 73 680 993 13463 75 81 524 629 855 88 14016 168 84 [100] 272 884 400 614 66 921 65 15016 234 319 27 416 [500] 762 44 828 16108 499 526 902 88 17071 88 183 290 410 37 59 501 10 621 789 907 931 [100] 69 18116 201 64 411 881 19027 105 60 267 347 457 571 652 798

…

962 65 96120 349 427 69 596 621 59 798 810 909 97055 246 506 25 52 88 642 757 98152 235 50 397 604 833 43 99181 91 266 [100] 413 551

100076 246 503 695 971 101028 73 123 205 88 97 357 605 33 49 [100] 701 58 55 102066 182 222 419 [100] 65 [200] 594 652 60 744 837 85 103177 298 440 510 30 50 828 104046 [100] 243 62 352 74 [200] 85 585 [150] 646 64 74 95 720 802 [100] 966 105004 31 57 133 45 81 480 632 744 823 71 [100] 77 106020 69 154 466 87 [100] 626 744 71 819 24 [150] 107090 107 29 216 484 599 863 108131 391 447 980 109195 361 642 62 761 [150] 825

…

220031 211 35 400 583 [150] 617 50 62 747 834 221015 98 146 50 232 328 502 869 [200] 911 222352 471 571 685 755 931 78 223082 [100] 128 [100] 243 [100] 70 626 710 94 805 224022 45 86 212 [100] 353 99 650 742 820 225029 75 125 376 487

1. Ziehung der 1. Klasse 190. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3. Januar 1894, nachmittags.

197 244 362 469 529 653 [150] 783 824 32 43 917 23 29 38 1019 50 240 176 309 419 512 35 642 64 68 725 64 964 [150] 2076 175 298 467 80 537 745 903 3103 93 256 341 61 73 575 644 49 702 37 838 980 4337 70 433 718 849 5068 216 352 419 546 610 25 33 701 37 870 908 6188 346 483 574 617 956 7115 77 365 506 [150] 23 682 808 52 [150] 61 999 8138 357 [100] 95 587 694 766 878 925 71 9100 21 376 548 625 772 824

10241 69 98 [100] 334 43 452 70 506 28 951 11319 [100] 463 [150] 545 75 715 896 987 12131 232 58 96 410 22 523 66 706 51 87 826 967 13036 99 121 69 316 93 447 54 554 630 35 14056 140 95 250 321 444 639 723 81 811 15074 84 536 43 7 5 841 936 16185 296 480 763 969 17052 150 232 416 985 99 18048 104 14 251 396 423 513 859 63 945 19007 104 71 259 78 330 62 407 25 56 78 83 803 9 90 979

…

100063 172 [150] 240 507 48 614 722 55 928 101040 68 263 546 628 47 708 31 [100] 89 832 919 74 102060 114 [100] 67 303 36 94 440 753 846 103029 85 286 341 43 554 711 804 104066 [100] 251 444 54 520 43 77 [30000] 885 105069 167 200 513 610 24 43 808 967 106005 138 86 255 82 309 517 107149 233 620 754 889 108212 [100] 43 57 99 431 536 619 758 834 924 109112 93 248 53 98 402 50 53 [100] 654

…

144 508 75 839 [200] 61 73 915 92 217002 43 57 77 160 235 42 79 437 93 632 868 218109 263 80 99 [100] 545 718 853 937 40 219064 134 298 408 652 700 831 39 919 29 72

Zu verkaufen.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der Druckerei des „General-Anzeiger"
Zinksgartenstr. 13.

Billig zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Matratze u. Keilkissen, 1 vollständ. Federbett, 1 Mahagoni-Tisch nebst 4 Stühlen, 1 verstellbares Schreibpult u. 1 Aufsatzpult
Henriettenstr. 5, parterre.

1 Markenalbum mit ca. 700 Marken u. 1 Zither mit Kasten billig zu verk.
Henriettenstr. 5, parterre.

Klavier, tafelförm., guterh., heller Ton, billig z. verkaufen. Off. u. B. 14 an d. Exped. d. Bl.

Rest von Filzschuhen und Pantoffeln zum Selbstkostenpreis Bernburgerstr. 20.

Sehr billig zu verkaufen sind: Mehr. gebrauchte u. neue Sophas Kleidersekretäre, Vertikow, Tische, Stühle, Spiegel, Schreibtische, Kleiderschränke, Küchenmöbel 2c.
Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Reeller Hotelverkauf.
Verkaufe mein Hotelgrundstück, welches durch günstige Vermiethung sehr rentabel und solid ist, sofort mit allem Inventar bei ganz geringer Anzahlung.
Gustav Kanzler,
Wettiner Hof, Halle a/S.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art billig zu verkaufen Brunoswarte 7.

Schlitten,
ein- u. zweispänn., billig zu verkaufen
Magdeburgerstr. 31.

Spanische Wand zu verkaufen
Georgstr. 13, I l.

Gasthof-Verkauf.
Krankheitshalber verkaufe sofort meinen am **Markt belegenen, schönste Lage,** der Neuzeit entsprechenden **Gasthof,** mit **Stallung, großem Hofraum,** überbauter **Kegelbahn** mit gr. **Veranda, Obst-, Gemüse- u. Blumengarten.** Preis **32000 Mk.** Nur Selbstkäufer wollen mit mir in Unterhandlung treten.
Reinhold Dümmler,
Bad Lauchstädt.

Mastvieh,
1 Bulle, 2 Ochsen u. mehr. Färsen stehen z. Verkauf Schiepzig Nr. 1.

Kleider- u. Küchenschrank b. z. v. Dachritzg. 12, p.

Treppe, ganz neu, billigst zu verkaufen
Wörmlitzerstr. 5, Laden.

2 junge Hunde, Leonb. Race, 7 Mon. alt, z. verk. Diemitzer Schlößchen.

Küchen- u. Kleiderschr., Kommod., Vertikow, Bettstelle, Sekret., Spiegelschr., Waschtisch, Küchen- u. Friestische, Stühle bill. z. verk.
Anhalterstr. 12.

Pferdedünger,
2spänn. Fuhre, zu verkaufen
Magdeburgerstr. 31.

Elegantes Ladenregal
billig zu verkaufen
Magdeburgerstr. 31.

Kleidersekretär, Vertikow, Kommoden i. Nußb. u. Birke v. h. C. Schumann, Bärgasse 2.

2 gute Winterüberzieher, mittl. Fig., wenig getr., bill. z. verk. Rannischestr. 10, III.

Kupferkessel u. Sprachrohr z. verk.
Rauchfuß, Beesenerstr. 2, III.

Kartoffelschale,
à Korb 30 Pfg., zu verkaufen
Giebichenstein, Auguststr. 61.

Ein großes **Sopha** für 6 Mark zu verkaufen
Leipzigerstr. 42.

Gr. schwarzer **Hund** mit weißer Brust (Stamm Bernhard. u. Neufundl.) preisw. z. verk. Spiegelstr. 12, II.

Meinen in der Provinz Sachsen befindl. **Stadt-Gasthof** verkaufe Verhältnisse halber mit 15 bis 12000 Mk. Anzahl. Umsatz 22000 Mk.
Louis Sonnenberg, Braunschweig.

Gr. eiserner Ofen mit Mantel, für Tanzsaal passend, billig zu verkaufen.
C. Rich. Ritter,
Leipzigerstr. 73.

$^{3}/_{4}$jähr. Ziegenbock z. verk. Kaulenberg 5.

Dauerhafte bill. Böttcherwaaren zu verkaufen Albrechtstr. 23.

Guterhalt. **Bettstelle mit Matratze** billig zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 2, II.

Kanonenofen billig zu verkaufen
Kl. Wallstr. 2, p. l.

Div. Paar Schraubenschl. u. Halifax, noch neu, bill. z. verk. Wuchererstr. 29, II l.

Gelegenheitskauf!
Ein gutes **kreuzsaitiges Pianino,** mit prachtvollem Ton, billig zu verkaufen
Schwetschkestr. 4, I r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940105022/fragment/page=0002

Eine neue **Bettstelle mit Matratze** für 26 Mk. zu verkaufen Leipzigerstr. 42.

Junges Möpschen, echte Race, z. verk. Martinsberg 24, 4 Tr.

Abreise halb. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. verk. Lindenstr. 74, p.

Federbett billig zu verkaufen Gottesackergasse 11, p.

10 Schock **Tannen** spottbillig zu verkaufen Gr. Sandberg 15, l.

Kaninchen zu verkaufen Meckelstr. 23, im Laden.

Sprungbulle zu verkaufen Schiettau a. S. Nr. 15.

Guterh. Alltis-Pelzkr., Muff, Mansch., 2 Spiegelglasspt. i. Schauf. b. a. v. Kl. Klausstr. 2.

Sof. sehr preiswerth zu verkaufen: Salon-Garnitur 95 ℳ, hochf. Sopho, Buffet, gr. Trumeau 62 ℳ, Vertikow 33 ℳ, Schrank 28 ℳ, 2 franz. Bettstellen mit blau-rothen Matratzen, Ausziehtisch 26 ℳ, Waschtisch 18 ℳ, Spiegel u. Schränkchen, Kommode 19 ℳ, Stühle, Portièren, Teppiche 2c. von Vormittags 9 Uhr bis 6 Uhr Abends.
Magdeburgerstr. 9, I r.

F. Schuhmacher! Leistenregal, Unterwerkst. u. Stiefelblöcke bill. z. verk. Raffinerieste. 2.

Gr. Zughund, Hundewagen, Ponnygeschirr bill. z. verk. Heinrichstr. 14, i. Keller.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold und Silber
kauft stets zum höchsten Preis
Henriettenstr. 5, parterre.

Suche einen Handwagen zu kaufen.
Stendel. Hochstr. 19.

Alle alterthümlichen Gegenstände, Briefcouverts, Geigen 2c. kaufe z. hoh. Preisen an. **Ferd. Reuter,** Kuhgasse 4, 1 Treppe.

Das meiste Geld für gebr. Oefen zahlt Reif, Gießhechstein, Adolfstr. 8, p.

Ziegen-, Hasen- u. Kan.-Felle kauft, Felle z. Garmachen nimmt an Urlin, Spitze 38.

Fox-Terrier,

der stubenrein sein muß, zu kaufen gesucht. Adressen m. Preisangabe unter **R. 51** an d. Exped. d. Bl., Leipzigerstr. 11, erbeten.

Ein Tafelwagen, leichter Einspänner, **zu kaufen gesucht.** **E. Wenker,** Gießhechstr., Seydlitzstr. 6.

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

Ein Mann, d. m. Pferd. umzug. versk., find. z. 1. April dauernd Arb. u. fr. Wohnung Ziegelei Groitsch b. L.

Statisten und Statistinnen

(gute Stimmen) für ein hiesiges Institut gesucht. Offerten unter W. 195 Exped. ds. Bl. erbeten.

Kutscher, welcher gute Zeugnisse hat, sofort gesucht durch **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Cigarrenkistenmacher gesucht Spitze 19.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen erhalten Stellen durch **Pauline Kleininger,** Rannischestr. 18.

Mädchen z. Mäntelnähen, a. Lernende werden gesucht Zwingerstr. 8, H. p.

Ein jung. Mädchen zum Mäntelnähen wird gesucht Mansfelderstr. 49, H. II.

Aufwartung für den ganz. Tag ges. **Cafe Zanzibar,** Gr. Wallstr. 42.

Eine geübte Schneiderin wird gesucht Schlamm 8.

Aufwartung per sofort gesucht Marienstr. 7, Hof 1 Tr. l.

Ein arbeitl. Mädchen mit gut. Zeugn. sucht sof. Frau Lichtenfeld, Gr. Steinstr. 41.

Geübte Mäntelnäherin auf Woche ges. Brunnenstraße 14.

Geübte Ditzennacherin gesucht Spitze 20.

Anständ. saub. Mädchen als Aufwartung gesucht Karlstr. 29, p. r.

Tücht. saub. Mädchen

bei hohem Lohn für Rest. Tivoli Garten, Burgstraße sofort gesucht.

Tüchtige Dienstmädchen

finden sof., 1. u. 15. Febr. u. 1. April dauernde St. d. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Verkäuferin-Gesucht.

Für ein renommirt. Damen-Confections-Geschäft in Dresden wird z. 1. Febr. cr. eine erste Verkäuferin, die im Verkehr mit der feineren Kundschaft bewandert und insbesondere im Costümwerkauf firm sein muß, bei hohem Salair gesucht. Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Gefl. Offert. mit Zeugnißabschriften und Beifügung der Photographie unter **G. D. 322** an das Annoncen-Bureau von **Max Gerstmann, Berlin W. 9** erbeten.

Gesucht: 1 Büffetfräulein für Bahnhof sofort, 1 fleißiges Mädchen f. kinderlose Herrschaft, 2 Zimmer- und Waschmädchen, 50 Thlr. Geh.
Frau Scholie, Leipzigerstr. 11.

Für kl. Haushalt (3 Damen) ein nicht zu jung. solid. Mädchen bei gutem Lohn zum 15. Febr. gesucht Augustastr. 21, I.

Junge Mädchen werd. z. Schneidern gesucht Trödel 5.

Sauberes junges Mädchen von 15—17 Jahren als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Merseburgerstr. 161, Fischhandlung.**

Anst. jg. Mädchen f. Vorm. zur Aufwartung gesucht Gütchenstr. 7, p.

Ein älteres solides u. tücht. **Mädchen** wird für einen kl. Haushalt mit 2 Kindern z. 1. Febr. gcl. Näh. Weidenplan 18.

Eine alleinstehende Person zur Führung eines kl. Haushalts gesucht. Gefl. Offert. unt. **D. 33** Exped. ds. Bl. erbeten.

Aufwartung gesucht Geiststr. 44, 2 Tr.

Köchin., Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. f. u. w. nach Fr. **Lindermann,** Breiteistr. 9, II.

Ein älteres **Mädchen** sofort als Aufwartung gesucht Henriettenstr. 7, part.

Ein ordentliches, älteres **Mädchen** für Küche und Haus findet am 1. Februar Stellung Bücherstraße 8, II.

Tüchtige Mäntelnähterin wird gesucht Freudenplan 6, p. l.

Junge Mädchen können das Mäntelnähen erlernen Moritzkirchhof 7, 1 Tr.

J. anst. Frau als **Aufwartung gesucht.** Off. u. **B. f. 137** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein gebildetes **Wirthschaftsfräulein** (nicht zu jung), **Küchinnen** für hier und auswärts und **1 Mädchen** für alle Arbeit bei einer Dame finden 1. Februar und auch später Stellen durch Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstraße 11.

Aufwartung per sofort gesucht bei Frau **Krause,** Meckelstr. 27, II. Etage.

Köchin, Stubenmädch., Mädch. f. einz. Leute erh. Stelle d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Gesucht: 1 Mädchen, 18—20 Jahre, 15. Jan. f. einz. Dame; 1 Mädchen, w. kochen kann, f. Restaur.; Bichmägde, bei 50 Thlr. Lohn, finden jederzeit Stellen durch Frau **H. Henze,** Trödel 15, II. Recht brauchb. Mädchen, 19—28 Jahre, im Kochen u. Plätten erfahren, suchen 15. Jan. od. 1. Febr. Stelle. **D. O.**

Lehrling-Gesuch.

Mehrere Lehrlinge
werden am **1. April** noch angenommen **in der Gebauer-Schwetschke'schen Buchdruckerei,** Halle, Gr. Märkerstr. 10.

In meiner **Bäckerei** können Ostern

2 Lehrlinge,

Söhne achtbarer Eltern, placirt werden.
Carl Koch,
Herrenstraße 1.

Fleischer-Lehrling sucht zu Ostern Karl Große, Fleischermstr., Kl. Klausstr. 5.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Brod- u. Feinbäckerei zu erlernen, kann Ostern unter günst. Bedingungen in die Lehre treten.**
Herm. Matthes, Kl. Steinstr. 4.

Lehrling
gesucht für Conditorei. Diptze.

Stellen suchen.

Verh. jg. Mann sucht irgendwelche Beschäftigung. Fleischergasse 3, 2 Tr.

Ein Müller sucht auf Wind od. Wasser selbstständige Stellung. Mecklstr. 10, p.

Ein tüchtiger **Schlossermeister** gesucht für einen Knaben, der Ostern die Schule verläßt. Offerten erbeten an
B. Blume, Dimitz bei Halle a/S.

Sohn ordentl. Eltern, groß u. kräftig, wünscht zu Ostern **das Schmiede- oder Stellmacherhandwerk zu erlernen am liebst.** auswärts. Zu erfr. Thorstr. 22, Hp. p.

Suche für meinen **Sohn** in ein. Tuch- oder Manufakturgeschäft zum 1. April eine Stelle als Lehrling. Offert. unt. **R. 58** Exped. ds. Bl. erbeten.

Jg. anst. Wittwe sucht f. Nachm. Besch. gleichviel w. Art. Näh. Blumenstr. 2.

Alt. unabh. Frau sucht Aufwartung. Wilhelmstraße 4, 1 Tr. l.

Ein anständ., gesetzt. **Mädchen,** versehen mit den besten Zeugnissen, wünscht bei einem älteren Herrn sofort od. später die Wirthschaft zu führen. Näheres durch die Expedition ds. Blattes.

Anst. Wittwe sucht Arbeit i. Wasch., Ausb. u. Reinemachen. Kl. Ulrichstr. 8, H. l.

Anst. jg. Mädchen sucht bess. Aufwart. Offert. unt. **W. 194** Exped. ds. Bl. erb.

Einzelne Frau sucht Aufw. od. kleine Wirthschaft zu führen. Harz 32.

Ordentl. Mädch. v. ausw. sucht Stell. z. 1. Febr. Zu erfrag. Gr. Ulrichstr. 57, H. r.

Mehrere ordentliche **Mädchen** mit gut. Büchern suchen Stelle durch
Frau Klar, Geiststraße 3.

Stelle. Tücht. Mädchen v. Lande sucht sof. **Breitestraße 9, 2 Tr.**

3 tücht. Wirthschafterinnen f. einz. Herren suchen Stell., Haus-, Küchen- u. Kindermädchen mit gut. Zeugn. finden Stell. d. **Fr. B. Vogelgesang,** Charlottenstr. 18, II. l.

Empfehle sehr tüchtige **Mädchen** die im Schneidern und in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind.
Elise Vogelgesang, Charlottenstr. 18, II.

Ein anst. **Mädchen,** vom Lande sucht Stelle. Brunnengasse 15, 1 Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht Aufwart. Steg 4.

Mädchen mit g. Zeugnissen sucht St. Schmeerstraße 4, 2 Tr.

Stellen suchen:
Pferdeknechte, verh. u. ledᵉ., Kuhstürzer, Tagelöhner., Hofmeister, Aufseher, Gärtner, Hausdiener, Hausbälterinnen, Landwirthschafterin u. Stützen.
Stellen erhalten:
Jg. Mädchen zur Erl. der Landwirthschaft, Haus- u. Viehmädchen.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Rother Thurm.

Zu vermiethen.

Dorotheenstr. 17 (Parkbad)

eine schön gelegene **Wohnung,** 4 heizb. Stuben nebst Zubeh. u. Balkon, 1. April 1894 beziehbar, Pr. 550 Mk., zu verm. Eine dergl. 3 heizbare Stuben nebst Zub., für 360 M. Näheres an der Kasse des Bades.

Mansard.-Wohn., Vrdh.,
6 Stuben, Badestube u. Zub., für **300 M. Geiststraße 21.**
Näh. das. bei **Louis Sachs.**

Geiststraße 21

sofort oder später zu vermiethen:
4 Wohnungen von je 3 Stuben, Küche u. Zub., im Pr. v. 200 bis 300 M. Näh. daselbst bei **Louis Sachs.**

Marktausgabe 21/22 Wohnungen v. 190 bis 255 M. sof. od. später zu verm.

Freundl. Wohnung, 3 Zimmer, K., k. u. Zub., 1. Etage in kleinem Hause, bes. Verh. bald. sofort od. spät. billig zu verm. Näh. das. Meckelstr. 27.

Leipzigerstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kamm., 1 Küche u. Zub., ganz od. getheilt sofort oder später zu vermiethen.

Karlstraße 31

ist eine **Wohnung,** bestehend aus 2 St., 2 Kamm., Küche u. Zub., an ruh. Miether zu vermiethen und 1. April zu beziehen.

1 Etage, 2 St., 2 K., k. nebst Zub., sofort zu verm., auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermiethen. Näheres Bahnhofstr. 5, bei Postschaffner **Marcus.**

Stube, K., k. u. Zub. sofort od. 1/4. zu vermiethen Uhlandstraße 4.

Weidenplan 2
2 St., K., k. Zubeh., Seitenfl., zu verm., sofort od. 1/4. zu beziehen.

Georgstraße 9 frdl. Wohnung u. Pferdestall zu vermiethen.

2 St., K., k., Zub., 1. April zu verm. Thomasiusstraße 37, I l.

In herrschaftl. Hause Wohng. f. 210 Mk. an ruhige Miether 1. April. Näh. b. Hausmann, Friedrichstr. 34.

Gr. Klausstr. 2
2 St., K., k. u. l. w. an ruh. Miether sofort zu vermiethen und zu beziehen.

Ganz kl. herrsch. 2. Etage

für 360 M. per 1. 4. zu beziehen. Näh. **Louisenstraße 15, part.**

Zu 170 Mk. frdl. Wohn., St., K., K. u. Zubehör Steinstr. 5, 3 Tr., durch **Zimmermann, Neue Promenade 3, z. verm.**

Wohnung zu vermiethen Dimitz 2.

Stube, Kammer, Küche, 32 Thlr., ist zu vermiethen Gebäckenstein, Königsberg 5.

2 Wohn. zu 70 u. 50 Thlr. 1/4. z. v. Günthers Brauerei, Gr. Brauhausg. 28.

Eine Wohnung,

2. Et., veränderhalber sofort oder 1. April zu vermiethen und 1. April zu bez. Zu erfr. **Fleischerstraße 25. II.**

Kl. Stube, K., k., 45 Thlr., an einz. anst. L. 1/4. zu verm. Mühlberg 12.

2. Etage, herrschaftl., zu vermiethen Geiststraße 53.

1 Wohnung, part. Pr. 75 Thlr., 1 Wohnung, 1. Et., Pr. 80 Thlr., 1/4. zu vermiethen Friesenstraße 6.

Geiststraße 18 und **68** sind die II. Etagen zu vermiethen, sofort zu beziehen. **Ferd. Hille.**

1 Wohnung,

bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, ist für 240 Mk. p. 1/4. 94 zu vermiethen **Friedrichstraße 55.** Zu erfr. b. Hausmann.

Geth. III. Etg., 75 Thlr., 1. April zu verm. **Augustastr. 6.**

Frdl. Hofwohn., St., K., k. u. Zubeh., 60 Thlr., an ruh. L. z. verm. Friesenstr. I.

I. Etage, herrschaftlich, zu vermiethen **Geiststraße 53.**

Stube, K. u. Küche 1. April an ordl. Leute zu verm. Zapfenstraße 15.

Logis im Part. an 2 Leute f. 300 M. 1. April zu verm. Kirchthor 25.

Kl. Wohnung zu 18 Thlr. v. einz. Pers. sofort zu beziehen Zapfenstraße 9.

Eine Wohnung zu 66 M. zu verm. Weingärten 49.

Wohnungen m. Pferdest. u. gr. Boden 1. April zu verm. Kl. Ulrichstr. 11, I.

Stube, K., k. u. Zub., pb., sof. od. 1/4. zu beziehen Schlettauerstr. 11, I l.

Stube u. K. an ruh. Leute zu verm., 80 M. p. a. Wörmlitzerstr. 100.

Eine Wohnung zu 32 Thlr. 1. April zu beziehen Hirtenstraße 8.

Hofwohn. sof. u. 1. April zu verm. Näh. Leiffingstr. 9, II.

Stube, K., k., Bodenk., Stall, 42 Thlr., 1. April zu verm. Pfännerhöhe 47.

Wohnungen an ruh. Leute zu verm. Thomasiusstraße 3.

Schillerstraße 43
1. Etage, 2 St., K., k., 1. April zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Stube, K., k. u. Zub. f. 38 Thlr. 1/4. zu vermiethen Steg 3.

Kl. Wohnung zu vermiethen. Zu erfr. Thorstraße 54, Laden.

Gr. Wallstraße 10
eine Etage, 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub., zum 1. April preiswerth zu vermiethen, ebendaselbst **Stube, K. u. K.**

Zu vermiethen.

In der Bewahranstalt des Neumarkt, **Henriettenstr. 34,** ist eine **freundl. Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubeh., für ruh. Mieth. 1. April zu vermiethen. Besonders eignet sich die Wohnung für einz. Damen. Miethspreis 336 M. Das Nähere bei
Dr. Schrader, Harz 9.

Stube, K., k., 40 Thlr., an anst. L. zu vermiethen Ludwigstr. 12, I.

2 Stuben, 2 K., 1 K. 1. April zu bez. Näheres Glauchaerstraße 62.

Eine kl. u. gr. Wohnung zu verm., erst. sofort. Zu erkr. Gr. Wallstr. 39, pb. l.

Kl. Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen Weingärten 3.

St., K., K. u. Zub. 1. April zu verm., Pr. 29 Thlr. Hirtenpassage 4.

Streiberstraße 35/36

sind **mehrere Wohnungen,** Stube, K., K., 1. April zu verm. Näh. im Laden.

Streiberstr. 38, I

1 Wohnung für 250 M. sofort od. spät. zu beziehen. Näh. Hof, Werkstelle.

Stube, Kammer, [illegible] zu vermiethen Gerberstraße 8.

Meckelstraße 14

Wohnung für 90 Thlr. 1. April zu verm. Näheres 1 Tr.

1 St., 2 K., K. sof. od. spät. an ruh. Leute zu verm. Sophienstr. 10, III.

Eine gröss. Etage, auch getheilt, 1/4. zu vermiethen Alte Promenade 22, I.

Kl. Wohnung an einz. Leute zu verm. Gr. Ulrichstraße 2, I.

Wohnung, 47 u. 40 Thlr. Baderei 8.

Wohnung zu 300 M. 1. April z. verm. Wilhelmstr. 47. Näh. part.

Viktoriaplatz 3

Wohnung zu 80 Thlr. per 1. April zu vermiethen. Näh. part. u. Gr. Klausstr. 24.

Marienstr. 18, Hahnnähe,

Wohnung zu 90 Thlr. per 1. April z. v. Näh. beim Hausm. u. Gr. Klausstr. 24.

Frdl. Wohnung, 45 Thlr., per 1/4. 94 Gr. Wallstraße 20.

Olearinsstraße 5, am neuen Wochenmarkt, ist zum 1. April od. früh. eine frdl. **Mansardenwohnung,** St., K., k. u. Zub., an ordentl. ruh. Leute zu verm., Preis 150 M.

Angenehme Wohnungen

an der Merseburgerstr. zu 180, 360 und 100 M. offerirt **Kühne,** Raffineriestr. 1.

Kl. Wohnung sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 88, r. Laden.

Büchersstr. 8 ist die 3. Etage für 300 M. zu vermiethen. Zu erfragen Niemeyerstr. 20, I r.

Sof. od. spät. St., K., k. versetzungsh. zu verm. Steinstraße 13.

2 Wohnungen, 46 u. 54 Thlr., 1. April zu vermiethen Böllbergerweg 10.

Ackerstraße 7 Wohnung für 60 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Landwehrstraße 8 eine Wohnung für 40 Thlr. zu vermiethen.

Magdeburgerstr. 1,

in nächster Nähe der Bahn, ist eine herrschaftl. Parterre-Wohnung an ruh. Mieth. per 1. April zu vermiethen.

Wohn. verm. 1. April Ludwigstr. 9.

Frdl. St. u. K., 1 Tr., nur an einz. anst. ruh. Pers. sof. z. v. Merseburgerstr. 158

St. m. Bodenk. u. Wasserl. nur an einz. ruh. Pers. 1/4. z. v. Merseburgerstr. 158.

Stube und Kammer zu vermiethen Gottesackerstraße 9.

2 Wohnungen zu 34 u. 44 Thlr. zu vermiethen Gottesackerstr. 11, part.

Zwei frdl. Wohn. m. Zub., eine sofort zu beziehen Rittergasse 17.

Schwetschkestraße 10

Wohnung, 3 St., K., k. u. Zub. p. 1/4. Daselbst frdl. Hofwohnung sof. od. spät. Ferner ein Keller, worin ein Biergeschäft betrieben wurde.

Paradeplatz 2
ist eine Etage für 850 M. u. eine Wohnung für 150 M. zu verm.

Wohnung, 2 Stuben, Kamm., Küche, versch. Entree, sofort od. spät. zu verm., sowie eine Stube für eine Person Landwehrstraße 11.

Jakobstr. 46, a. d. Zwingerstr., hochp. 2 gr. St., K., Zub., 70 Thlr., u. freundl. Wohn. zu 64 u. 42 Thlr. Näh. II l.

Wohnungen

zu 24 Thlr., 30 Thlr., 33 u. 44 Thlr. ruhige Leute per **1. April zu verm. A. Hugo,** Gerberzeile 18.

Sternstraße 3

2 Wohnungen per 1. April zu vermiethen, 4 St., K., k. u. Zub. Zu ertragen im Hause 2 Treppen.

Gr. herrschaftl. 3. Et. Neue Promenade 3 im Ganzen od. getheilt, desgl. **gr. 1. Etage Gr. Brauhausstr. 14** (Gr. Berlin), je mit Zugängen von beiden Fronten, desgl. **gr. Part.-Wohnung** mit Bad, Loden der Contor, event. auch **gr. Kellereien Eisenstr. 10,** sowie **kl. Wohnung Sternstraße 5,** durch **G. Zimmermann, Neue Promenade 3, zu vermiethen.**

Lindenstraße 74

sind Wohnungen zu 300 Mk. u. 180 Mk. sofort oder 1. April d. Js. zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14.**

Dorotheenstraße 9

2. St., K. u. K., Mk. 210, 3. Etage, p. 1/4. 94 evtl. sofort zu vermiethen Neu renovirt.

Königstraße 17

● St., 1 K., K. 2c. 1 April für 375 Mk. zu verm. Näh. beim Hausmann.

Wohnung,

II. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen u. **1. April** zu beziehen. Näheres **Leipzigerstr. 73, I l.**

Wohn., Stube, Kammer und Küche sofort oder zum 1. April zu beziehen **Gommergasse 11.**

2 geräum. Wohnungen z. 1. Apr. z. bez. K. Bolle, Brauereibes., Teutschenthal.

Delitzscherstr. 13

ist die vollständig **neu hergerichtete** hochherrschaftl. **1. Et.,** 6 heizb. Zimmer m. Zub. und Bad, desgl. **Mansardenwohnung,** 300 Mk., 1. April zu vermiethen. Näh. parterre.

Gütchenstr. 1 geth. 3. Etage, 2 Stuben, Küche u. Zub., **1. April** für 80 Thlr. zu vermiethen.

Friesenstrasse 10,

Ecke der Berlinerstr., sind **schöne Wohnungen** z. Pr. von 80, 100 u. 110 Thlr. zu verm. Näh. bei **Herm. Seifert,** dak.

2 gr. u. 1 kl. St., 3 Kamm., K. u. Zub. 1/4. zu verm. Kl. Wallstr. 6.

Wolfstr. 19, Neubau,
Ecke Beesenerstr., Wohnungen zu 80—95 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Thorstraße 19
frdl. Wohnung, 60 Thlr., 1. Apr. zu bez.

Glauchaerstraße 47
frdl. Wohnung, 33 Thlr. 1. Apr. zu bez.

Wohnung für 200 Mark zu vermiethen. Am Kirchthor 26.

Stube, K., K. 1/4. 94 zu vermiethen Kl. Wallstraße 6.

Frdl. Wohnung, 120 M., sof. zu verm. Kl. Wallstraße 2, p. l.

Freundl. Wohnung, 38 u. 40 Thlr., z. 1. April f. einz. Leute od. kl. Fam. paff., zu vermiethen Breitestraße 8, H. I.

Freundl. Wohnung an nur einz. anst. Person f. 32 Thlr. 1 Apr. zu verm. Kirchthor 27, I rechts.

2 Stuben, 2 Kamm., K. u. Zub. 1. Apr. zu verm. Gr. Ulrichstr. 31.

Wohnung, 285 u. 240 Mk., 1. u. 3. Et., z. Abverm. geeignet, zu verm. Erstere sofort. Albrechtstraße 12.

Heinrichstr. 7, Seitengeb., I. Etage, 1 St., 2 K., k. u. Zubeh., 210 Mk., zum 1. April zu verm. Zu erfr. Nr. 8, II.

Heinrichstraße 8, Dachgesch. St. K., k. und Zubeh. z. 1. April an ruh. Leute zu verm. Pr. 96 Mk.

Unterricht.

Doppelte Buchführung!

Privat-Unterricht in doppelter Buchführung, kaufm. Rechnen 2c., auch **Einzelunterricht** wird **gründlich** ertheilt von einem tüchtigen firmen Buchhalter. Meldungen erbeten **Carlottenstr. 5, p.** Nachm. v. 1—3.

Gründlichen Unterricht ertheilte **Kindern in Stricken, Häkeln, Sticken** (pro Woche 25 Pfg.) **Gr. Märkerstr. 20, II.**

2 j. Damen w. Unterr. i. Zither u. Klavier. Off. u. **W. 193** a. d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 8 Uhr starb plötzlich unsere gute Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Wwe. Johanne Reiling
geb. Deutschbein

im 72. Lebensjahre.
Halle a/S., den 4. Januar 1894.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verein ehem. 36er.

Am 2. d. Mts. verstarb unser hochverehrter Ehren-Vorsitzender, Herr Major

Dr. von Dunker

nach kurzem Krankenlager.

Der Verein verliert in dem Verstorbenen einen lieben Berather und treuen Kameraden und wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Zur Beerdigung treten die Kameraden Freitag den 5. d. M., Mittags 1½ Uhr Friedrichstraße 67, am Stadttheater, an und werden auch die nicht kommandirten Kameraden gebeten, sich zahlreich zu betheiligen.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden meine gute Tochter, unsere liebe Schwester

Louise Schmidt.

Die zeigt tiefbetrübt an
Die trauernde Familie **Schmidt.**
Schlettau, den 3. Januar 1894.
Die Beerdigung findet Sonnabend den 6. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr statt.

Wir sagen unseren innigsten Dank allen Freunden und Bekannten, die den Sarg unseres theuren Entschlafenen so reichlich mit Blumen geschmückt haben.
Wittwe Rudloff.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940105022/fragment/page=0003

Bekanntmachung,
das Begräbnißwesen betreffend.

Es ist in letzter Zeit wiederholt zu unserer Kenntniß gekommen, daß es dem betheiligten Publikum vielfach unbekannt ist, daß in dem Begräbnißamte — Waagegebäude, Zimmer Nr. 31 — alle auf das **Begräbnißwesen** bezüglichen **Auskunfte ertheilt** bezw. die **Ausführung der Begräbnisse in allen Einzelheiten bestellt werden kann.**

Indem wir hiermit Veranlassung nehmen, auf diese, zur Bequemlichkeit des betheiligten Publikums dienende Einrichtung erneut hinzuweisen, bemerken wir zugleich, daß die Beamten des oben genannten Amtes angewiesen sind, jede nur gewünschte Auskunft über alle das Begräbnißwesen betreffenden Angelegenheiten in der zuvorkommendsten Weise zu ertheilen.

Halle a. S., den 3. December 1893.

Der Magistrat.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die Chiefs-Truppe (drei Damen, vier Herren), Bravour-Pariser-Akrobaten. — Miß **Elsa Ancion,** Kaleidoskop-Tänzerin mit **sensationellen Lichteffekten.** — **Clown Giemolo** m. seiner Affen-Feuerwehrbrigade. **(Sensationell!)** — Herr **Bookmann-Darelli,** Rauchkünstler und Stimmen-Imitator. — **Fratelli Arturi,** gymnastisch-equilibristische Clowns. — **3 Frères Mathias,** Excentriker in der „Teufelsküche". — Fräul. **Lilly Wallau,** Liedersängerin und Kostüm-Soubrette. — Herr **Karl Ewald Schlosser,** Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.

Täglich Vorstellungen mit neuen Attractionen.

Kaufmann,
Weltmeisterschafts-Radfahrer

Cecile Angeau
Dameneuestereoscopique
mit ganz neuen elektrischen Lichteffekten.

Prof. Immans,
mit seinen dressirten Riesenboggen und Saltomortale-Pudeln.

Elsa Formes,
Wiener Costüm-Soubrette.

Imro Fox,
humoristischer Illusionist.

Johnson-Trio,
Herkules-Truppe
in ihren neuen athletischen Spielen.

Margit Walder,
deutsche Soubrette.

Gautier-Troupe,
gymnastische Produktionen.

Hans Eisenfeld,
Opernsänger, lyrischer Tenorist.

Signorina Doretta
Drahtkabel-Tänzerin und Voltigeuse.

Kapelle Magdeb. Füs.-Reg. No. 36.

Anfang 8 Uhr.

Parquet numm.	1,00	M.
Parquet unnumm.	0,75	„
Parterre	0,50	„
Loge	1,50	„

Die Direktion.

Eingang nur Magdeburgerstraße.

Kaiser-Säle.

Parterre-Saal.

Auftreten verschied. Specialitäten:

Fräulein **Emmy Dahl,**
Kostüm-Soubrette.
Geschwister **Walkony,**
Gesangs-Duettistinnen.
Herr **Max Walden,**
Salon- und Charakter-Komiker.
Fräulein **Blanche Farinelli,**
Internationale Sängerin.
Fräulein **Flora Windsor,**
Kostüm-Soubrette.

Kapellmeister: **E. Heyme.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Entree 25 Pfg., von 1/2 11 Uhr ab 15 Pfg.

Kaiser-Panorama,
Filiale Berlin, Passage.
Bernburgerstr. 29.

Diese Woche bis Sonnabend

Tyrol
von Reutte bis Bozen.

Geöffnet zu jeder Zeit.
Entree 25 Pfg. — Kinder 15 Pfg.

Concordia-Theater.

Donnerstag:
Der Herrgottschnitzer
Freitag:
Pechschulze.

Concordia-Restaurant.

Täglich:
Frühschoppen-Concert
bei freiem Entree.
ff. Biere u. Stamm
zu jeder Tageszeit.

Gr. Saal des „Prinz Carl".
Freitag den 5. Januar, von Abends 8 1/4 Uhr ab Vorstellung über
Suggestion
(Mondsucht, Gliederstarre etc.)
von
Albin Krause.
Eintrittskarten im Vorverkauf in der Buchhandl. v. **Schroedel & Simon,** Gr. Ulrichstr. 50, sow. an der Abendkasse: Num. Sitz à Mk. 2,—, I. Platz à Mk. 1,—, II. Platz à 50 Pfg. Schülerkarten (nur an d. Abendkasse) auf den beiden ersten Plätzen **halbe** Preise.

Schiesshaus Birkhahn.

Freitag
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Carl Richter.

Achtung!
R. Thurm's Restaurant,
Glauchaerstraße 33.
à Glas Bier, 0,4 Ltr. 10 Pfg.

Freyberg's Garten.
Freitag
Große Eisbahn-Eröffnung.
Morgen Freitag Abend

ff. frische Hausschlacht-Wurst
bei **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Freitag
Schlachtefest.
Ackermann,
Magdeburgerstraße 9.

Vereinsversammlung der selbständigen Dienstleute
Sonntag d. 7., 7 Uhr „Kühler Brunnen".
Tagesordnung: Verschiedenes.
Sämmtliche Mitglieder ladet ein
Der Vorstand.

Verein ehem. 10. Husaren,
Sonnabend den 6. d. Mts., Ab. 8 1/2 Uhr,
General-Versammlung
im Eiskeller.
Pünktliches Erscheinen sämmtlicher Kameraden erwünscht.
Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 5. Januar, Nachmittags 5 Uhr **Uebung** für Damen im Saale der Volksschule.
Bruch's Feuerkreuz.
Beethoven's „Ruinen".
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 33. I.
Der Vorstand.

Concertzithern,
ff. Instr. 22 u. 23 Mk.,
sowie alle anderen Instrumente billigst nur bei
F. Wolf,
Schulgasse 1, u. d. Kaisersälen.

Bitte!

Welcher Fabrikant ist bereit, einen armen, erwachsenen, jungen, noch unbestraften Mann das Cigarrenmachen, mit Kost und Logis nach seinem Wunsch, frei erlernen zu lassen?
F. Hoppe, Halle a/S., Beesenerstr. 10.

Pfänder auf's Leihhaus von hier u. auswärts bes. schnell Fr. Weisfeld, Lucken. 10.

Nebenverdienst
M. 3600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten unter Z. 5291 an Rudolf Mosse, **Frankfurt a. M.**

Kartoffeln,
en gros und en detail,
5 Ltr. 20 und 25 Pfg.
E. Wenker, Seydlitzstr. 6, Giebichenstein.

Frischen Schellfisch empfiehlt
A. Wittstock.
Gr. Steinstr. 40 u. Vernburgerstr. 16.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage eröffne ich in **Giebichenstein, Seydlitzstr. 1** ein
Materialwaarengeschäft.
Ich werde bemüht sein, durch Verabreichung guter Waare, billige Preise, aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben.
Hochachtungsvoll **H. Degenkolbe.**

Prospekte
Circulare
in grösseren Auflagen
empfehle
zu äusserst mässigen Preisen.
Bitte
Preise zu fordern.
Schriftmaterial und Maschinen neu.
Buchdruckerei
W. Kutschbach
Zinksgartenstr. 13.

Gute Speisekartoffeln,
großen Vorrath **ff. Neustädter, Magnum bonum, Bisquits und Zwiebelkartoffeln,** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen, Händler Rabatt.
O. Heller, Steinweg 32.

Ein Wittwer, ohne Kinder, Anfang 40 er, wünscht sich mit einem älteren Mädchen, j. Wittwe nicht ausgeschlossen, baldigst solcher zu verheirathen. Offerten beliebe man unter Chiffre **D. 34** in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Damen werden in und außer dem Hause frisirt. Neumarktstraße 12.

Lina Meinel,
Blücherstraße 15, I.
empfiehlt sich zur **Anfertigung von Damen- und Kindergarderobe** in und außer dem Hause.

Kind wird in Pflege genommen. Zu erfragen Jakobstr. 46, II. r.

Ordtl. Frau sucht noch einige Wäschen. Brunoswarte 5, Hof I.

Saubere Waschfrau nimmt noch Wäschen an Gerberstraße 7, II.

Noch einige Herren z. Privatmittagstisch werden angenommen Mühlberg 12, II.

Wäsche wird sauber gewaschen und geplättet Mühlweg 31.

Wir gratuliren Herrn **Karl Krug** in **Neideburg** zu seinem heutigen 67. Wiegenfeste.
W. E.

Geübte Weißnäherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Parkstr. 20, p. l.

Pr. Anthracit-Kohlen à Ctr. 1,60 Mk. Kl. Märkerstraße 3.

Bauschule Strehlke I. M.
Staatspreis. Goldene Medaille.
Eintritt jeden Tag.
Einjähr. Ber. Dir. Hiltenkeiler.

Auctionen.

Auction.

Freitag den 5. Januar cr., Vorm. von 1/2 10 Uhr an versteigere ich im kleinen Saal der **Kaiser Wilhelmshalle,** Neue Promenade:
Eine große Partie **gute** Nachlaßgegenstände freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung: 1 große Partie **Porzellan- und Glasſachen, 1 Hängelampe mit 9 Leuchtern, 1 Elektrisirmaschine, 1 Partie Messer und Gabeln, 9 Fenster Gardinen, 1 Cylinderbureau, 1 complettes Feldbett, 1 Bett mit Betten, 5 Bettüberzüge, 24 Handtücher,** Serbietten, Tischtücher, Hemden, 1 Schlafsopha, 1 Schoppha, 6 Stühle, Tische, 1 Partie Patronen und Jagdutensilien, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Tisch mit Einlagen, 1 Eisschrank, verschiedene **Teppiche,** verschiedene Anzüge, sowie eine große **Bibliothek** verschiedener Werke, Gesetze, Gesetzsammlungen und Schriften u. u. v. a. Gegenstände.

Neumann,
Gerichts-Vollzieher in Halle a. S.

Auction.

Freitag den 5. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
verkaufe ich im **Pötzel'schen Gasthofe zu Morl** zwangsweise:
1 Sopha, 2 Spiegel, 1 Wäscheschränkchen, 1 Kommode, 1 Ausziehetisch, 1 Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 2 Stühle u. 2 Schweine.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in **Halle a. S.**

Amtliches.

Aufruf.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltsortes der Dienstmagd Wittwe **Ida Marie Haase** geb. **Timme,** zuletzt in Halle a/S., geboren am 2. Juli 1868 in Mansfeld, und Nachricht zu den Akten J. Ve 1012/93 wird ersucht.
Halle a/S., den 29. December 1893.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Dienstmagd **Auguste (Wilhelmine) Zimmermann** aus Gutenberg, geb. am 27. Dec. 1873 zu Gutenberg (Saalkreis), welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie Nachricht zu den Akten J. II. 1339/93 hierher zu geben.
Halle a/S., den 29. December 1893.
Der Kgl. I. Staatsanwalt.
Beschreibung.
Statur klein, gedrungen, Haare dunkelblond, fast schwarz, Augen braun, Nase stumpf, Mund gewöhnlich. Besondere Kennzeichen fehlen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Emil Karl Voigt** aus Küllstedt, Kreis Mühlhausen i/Thür., geboren daselbst am 15. September 1870, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie Nachricht zu den Akten J. II. 1254/93 hierher zu geben.
Halle a/S., den 22. December 1893.
Der Kgl. I. Staatsanwalt.
Beschreibung.
Alter 23 Jahre, Größe 1,62 m, Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Bart blond. Schnurrbart, Augen grau, Nase u. Mund gewöhnlich, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: keine.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Fuchs** zu Halle a/S., Große Steinstraße Nr. 9, ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Abtheilung VII. zu Halle a/S. am **2. Januar 1894, Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet worden.
Verwalter: Inspektor a. D. **J. Ed. Penschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße Nr. 51.
Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **10. Februar 1894.**
Erste Gläubiger-Versammlung den **22. Januar 1894, Vormittags 11 1/2 Uhr,** allgemeiner Prüfungstermin den **24. Februar 1894, Vormittags 11 Uhr** Zimmer Nr. 31.
Halle a/S., den 2. Januar 1894.
Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Möblirte Zimmer

Gut möbl. Zimmer m. separ. Eingang bill. z. verm. Dryanderstr. 31, p.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., ev. auch volle Pension, z. verm. Bahnhofstr. 8, I r.

Möbl. **Zimmer** sofort zu vermiethen Friesenstr. 16, I.

Daf. eine anst. **Schlafstelle** zu besetzen.

Freundl. möbl. **Zimmer m. Cabinet** zu vermiethen Martinsberg 7, part.

Möbl. Stube sofort od. spät. zu verm. Friedrichstraße 3, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Georgstraße 10, I r.

Möbl. Zimmer billigst sofort zu verm. Kl. Klausstraße 17.

Ein frdl. möbl. Zimmer mit Kab. an 1 od. 2 H. preiswürdig zu verm. Dachkräft. Privatmittagst. Alt. Markt 6, II.

Gut möbl. Zimmer mit Kab. bill. zu vermiethen Paradeplatz 2.

Brüderstraße 8 ist eine gut möbl. Wohnung sofort zu beziehen.

Leeg. Zimmer, abgeschl. ruhige Lage, 18 Mk., zu verm. Off. unt. **W. 192** an die Exp.

Frdl. möbl. Stube u. **K.** sof. zu verm. Barfüßerstraße 10, I.

Kaulenberg 5 2 möbl. Zimmer zu vermiethen.

Eine möbl. Wohnung zu vermiethen Wolfstraße 23, II.

Frdl. möbl. Zimmer an Kaufmann od. Beamten Glückenstraße 17, III.

Anständ. Schlafstelle offen Mittelstraße 6, I.

Heizb. Stube a. Schlafst. Gommergasse 7.

Anst. Herr findet heizbare Schlafstelle Luckengasse 14, I l.

Anst. Schlafst. Brüderstraße 11, III.

Frdl. möbl. Stube an 1 od. 2 H. als Schlafst. zu verm. Wolfstr. 23, II l.

Kl. mbl. St. a. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III.

Schlafstellen zu verm. Am Bahnhof 2. Zu erfr. im Restaurant.

Junger Mann findet heizb. Schlafstelle Parkstraße 2, Sout.

Freundliche Schlafstelle Geiststraße 54, 2 Tr.

Frdl. **Schlafstelle** z. v. Thurmstr. 157, II r.

Läden & Magazine.

Steinweg 1

schöner Laden u. Nebenräume billigst zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg 3.**

Fuhrleuten
offerirt Stallung, Wohnung rc., giebt ca. 1500 Mk. Fuhrlöhne pro Jahr Alw. Tantze.

E. gr. heller **Raum,** pass. als Werkstatt, Lagerraum od. Verkaufsst., sof. o. 1. April z. vermieth. 3. erfr. Gr. Wallstr. 29, v. 1 Tr.

Handelskeller mit Wohnung f. 180 Mk. sofort zu vermiethen Lessingstr. 18.

Laden, passend für Friseur, Buchhandlung rc., 1/4 z. verm. Alte Promenade 22, I.

Lindenstraße 75
ist ein Laden, passend für Viktualien- u. Gemüsehandel rc., nebst Wohnung per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14.**

Große Räume, in welchen bisher ein **Fourage-Geschäft** betrieben wird, ist zum 1. Oktober 1894 anderweitig mit Wohnung zu vermiethen
Gasthof zur Weintraube, Geiststr. 58.

Daselbst auch zum 1. April 1894 eine kleinere Wohnung event. mit Pferdestall zu vermiethen.
Besichtigung zu jeder Tageszeit.

Gutes Material- u. Viktualien-Geschäft, bestehend seit 1863, mit schöner Wohnung z. 1. April 1894 z. vermiethen event. zu verkaufen Schloßberg 3, I.

Kl. Werkstatt, f. Feuerarbeiter passend, zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 18.

Eckladen mit Wohnung, Keller u. Niederlagsräumen, in welchem seit langen Jahren **Materialwaaren-Geschäft** mit **Schankgerechtigkeit** betrieben wurde, p. 1. April zu vermiethen. Näheres **Thorstraße 1, I.**

Miethgesuche.

Bureau!

Zum 1. Oktober oder früher werden 5—6 Zimmer als **Bureauräume in der Nähe des Gerichts gesucht.** Angebote unt. **K. e. 138** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gr. Wohnung, z. Abverm. geeignet, **Nähe** d. Landw. Instituts ges. Off. m. Preis u. **D. 32** Exp. d. Bl. erb.

Anst. Fam. sucht 1. April freundl. Wohn. für 180 Mark. Adr. u. **K. 52** in der Exp. d. Bl., Leipzigerstr. 11, abzugeben.

J. Leute mit 1 Kind suchen Hauswannswohnung. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Leere Räume, zum Restaurant passend, möglichst mit Garten, werd. sofort oder 1. April zu beziehen gesucht. Adr. unter **D. 31** Exp. d. Ztg. erbeten.

Suche 1. April ganzbare **Bäckerei** in Halle a. S. zu pachten. Unterhändler verbeten. Gefl. Off. unter **D. 29** Exped. d. Ztg. erbeten.

Capitalien.

3000 Mark

werden **sofort zu leihen gesucht** von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen **gute** Sicherheit und **hohe** Zinsen. Offert. unt. **L. d. 100** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Verloren.

Ein **Uhrkettenanhängsel,** bestehend aus Drahtgeschlinge m. rund. verlenart. Stein, i. d. Gr. Ulrichstr. 12—13 verloren. Bitte dass. geg. Finderlohn abzug. Gr. Ulrichstr. 28, II.

Sylvesterabend Schlüssel d. Moritzkirche b. Langestr. verloren. Abz. Langestr. 16, II.

---

1 Bund Schlüssel verloren. Abzugeben bei Meinhardt, Merseburgerstr. 162.

Mantelknopf, mit B. gezeichnet, verloren. Bitte abzug. Königstr. 9, Hausmann.

Eine Pferdedecke Nähe d. Bahn verloren. Abzugeben Glauchaerstr. 75, part.

---

2 Pferdedecken in **Trotha** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** bei Hofmeister **Friedrich,** Domaine Giebichenstein.

Am Sonntag Abend
goldene Brille
im Walhallatheater oder dessen Nähe verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Merseburgerstr. 154** beim Portier.

Am Neujahrsmorgen **goldene Brosche** verloren. Gegen Belohnung abzugeben Anhalterstraße 14, III.

Gefunden.

2 Hafen gefunden. Abzuholen Gasthof zum alten Schwan bei Leisering.

Ein Packet Wolle gefunden. Abzuholen Möglicherweg 8.

---

1 weißlein. Schafsentiertuch gefunden. Abzuh. b. A. Rößler, Bernburgerstr. 28.

Kleiner schw. Hund mit Halsband zugelaufen. **Abzuholen Königstraße 21.**